

Nachhaltigkeitspolitik



Flossbach von Storch

„Nachhaltigkeit ist uns nicht neu, sondern Wesensmerkmal eines langfristig denkenden Investors und damit einer langfristig ausgerichteten Anlagestrategie. Ein Unternehmen kann nur dann langfristig erfolgreich und damit nachhaltig wirtschaften, wenn es seine Kunden gut bedient, seine Mitarbeiter motiviert, fair mit seinen Geschäftspartnern umgeht, ausreichend investiert, Steuern zahlt und keine Umweltschäden anrichtet. Deshalb beschäftigen wir uns nicht nur mit Geschäftsmodellen und Bilanzen von Unternehmen, sondern auch mit den Menschen, die dahinterstehen.“

Dr. Bert Flossbach
Gründer und Vorstand der Flossbach von Storch AG

Signatory of:



VORBEMERKUNG

Die Nachhaltigkeitspolitik der Flossbach von Storch Invest S.A. („FvS Invest S.A.“) beschreibt, wie Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf Umweltschutz, Soziales und Unternehmensführung, sogenannte ESG-Faktoren (Environmental, Social, Governance) in der Verwaltung der von der FvS Invest S.A. verwalteten Investmentfonds (die „Fonds“) Berücksichtigung finden und in der Anlagepolitik vollumfänglich integriert werden. Hierbei findet ein enger Austausch mit dem Fondsmanager der Fonds, Flossbach von Storch AG, statt.

Die Nachhaltigkeitspolitik ist auf der Internetseite der FvS Invest S.A. www.fvsinvest.lu abrufbar. Im Zusammenhang mit der aktiven Mitwirkung als Aktionär wird auf die Leitlinien zur Ausübung von Stimmrechten und zur Mitwirkung der FvS Invest S.A. verwiesen, die auf der vorgenannten Internetseite zur Verfügung stehen.



Übersicht

1	Leitbild	4
2	Principles for Responsible Investment (PRI)	4
3	Integration der Nachhaltigkeit in den Investmententscheidungsprozess	4
3.1	Aktive Eigentümer	5
3.2	Organisationsstruktur des Fondsmanagers	6
3.3	Offenlegung im Rahmen der Mitwirkung	7
3.4	Ausschlüsse für alle Fonds	7
3.5	Ausschlüsse für Foundation Teilfonds	8
4	Spezialmandate	8
5	Überprüfung der Nachhaltigkeitspolitik	8



1 LEITBILD

Nachhaltigkeit ist seit jeher Wesensmerkmal der langfristig denkenden Fondsmanager der Flossbach von Storch AG und elementarer Bestandteil ihrer Anlagephilosophie, die für langfristiges Investieren konzipiert wurde. Flossbach von Storch definiert Nachhaltigkeit mit Attributen wie dauerhaft, beständig, stabil, zukunftsfähig und langfristig erfolgreich. Dies beschreibt ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit, welches das Wohl aller Interessengruppen verfolgt. Ein Unternehmen kann nur dann langfristig erfolgreich sein, wenn es seine Kunden gut bedient, seine Mitarbeiter motiviert, fair mit seinen Geschäftspartnern umgeht, ausreichend investiert, Steuern zahlt und keine Umweltschäden anrichtet. Ökologie und Soziales sind also Voraussetzung für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg. Das Eine geht nicht ohne das Andere.

Flossbach von Storch pflegt als Treuhänder der Vermögen seiner Kunden einen verantwortungsvollen Umgang mit den damit einhergehenden Rechten und Pflichten. Dies erfolgt nach den Prinzipien eines aktiven (nicht aktivistischen) Investors, der in angemessener Form auf Missstände in Unternehmen, an denen er beteiligt ist, hinweist und agiert.

2 PRINCIPLES FOR RESPONSIBLE INVESTMENT (PRI)

Die Flossbach von Storch AG hat für die Flossbach von Storch Gruppe im Januar 2019 die von den Vereinten Nationen unterstützten Grundsätze für verantwortliches Investieren (UN PRI) unterzeichnet. Sie verpflichten die Flossbach von Storch Gruppe, im Prozess zur Findung der Anlageentscheidung ESG-Faktoren zu berücksichtigen und eine aktive Mitwirkung als Aktionär im Rahmen der Stimmrechtsausübung zu integrieren.

3 INTEGRATION DER NACHHALTIGKEIT IN DEN INVESTMENTENTSCHEIDUNGSPROZESS

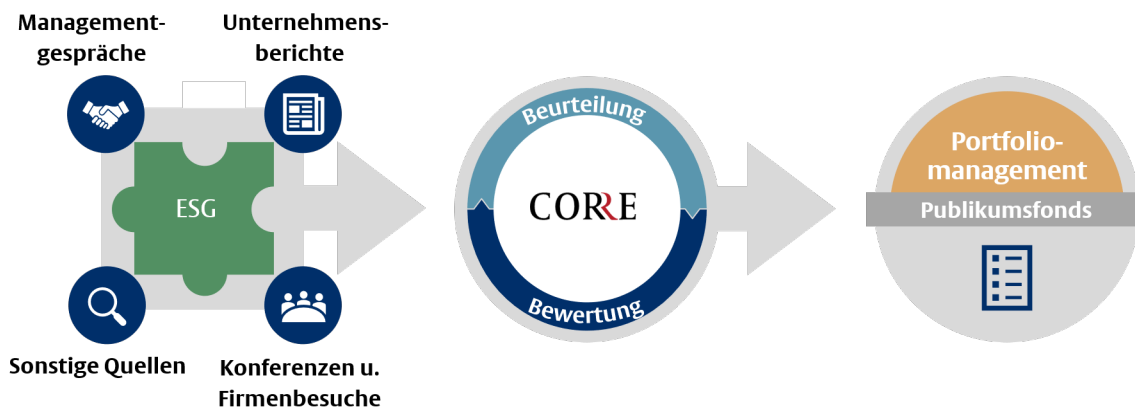
Der Fondsmanager der Fonds, die Flossbach von Storch AG, integriert ESG-Faktoren fest in ihrem proprietären Investmentprozess. Beginnend mit einer fundamentalen Unternehmensanalyse durch das unabhängige Research, wird jede neue Investmentidee eingehend auf ihre Qualität geprüft. Nur wenn ein Unternehmen langfristig hohe und sichere Erträge erwirtschaftet und keine gravierenden ESG-Risiken vorliegen, wird eine Investmentidee zu einem möglichen Investment und erhält damit Einzug auf der sogenannten Fokusliste. Der Fondsmanager der Fonds, die Flossbach von Storch AG, kann somit nur in Unternehmen der internen Fokusliste investieren. Dieses Prinzip stellt sicher, dass jedes investierte Wertpapier den hauseigenen Analyseprozess durchlaufen hat und dem eigenen Qualitätsverständnis entspricht.

ESG-Faktoren werden in der proprietären Evaluierung explizit berücksichtigt und auf Chancen und Risiken bewertet. Jeder der drei Faktoren (E, S und G) wird dabei aus der Perspektive eines langfristigen Investors betrachtet, um sicherzustellen, dass keines der Aspekte zu einem potenziellen Interessenskonflikt einer langfristigen Wertschöpfung führt. Im Rahmen der mehrstufigen Analyse wird besonders auf eine integre Unternehmensführung geachtet, die für eine nachhaltige Entwicklung des Unternehmens wichtig ist. Dies erhöht die langfristigen Erfolgsaussichten eines Unternehmens und kann nur unter Berücksichtigung ökologischer sowie sozialer Faktoren erfolgen. ESG-Risiken bilden somit einen wesentlichen Bestandteil des Investmentprozesses.



Das Analyistenteam greift auf diverse externe Datenquellen zurück. Diese können sinnvolle Hinweise zur Beurteilung von ESG-Risiken liefern, ersetzen aber niemals die eigene Analyse.

Durch den fundamentalen Ansatz der ESG-Integration und der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken erfüllt die Flossbach von Storch AG die treuhänderischen Pflichten bestmöglich, um potenzielle Risiken (und Chancen) von Anlageentscheidungen angemessen zu klassifizieren. Im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die Anlageperformance werden Nachhaltigkeitsrisiken als Teil des allgemeinen Preisrisikos betrachtet.



3.1 Aktive Eigentümer

Die Rolle als Treuhänder hört nicht bei der Auswahl der richtigen Anlage auf. Als langfristig orientierter Investor sieht sich Flossbach von Storch dazu verpflichtet, die Interessen der Kunden bei den Portfoliounternehmen aktiv zu vertreten (Active Ownership).

Die Aktionärsinteressen werden im Rahmen eines stringenten Active-Ownership-Prozesses berücksichtigt und folgen einer festen Mitwirkungspolitik. Dabei werden die Entwicklungen der Portfolioinvestments fortwährend beobachtet und analysiert. Mögliche Risiken, die sich auf deren Geschäftsentwicklung auswirken, können so frühzeitig erkannt werden – auch ernsthafte ESG-Konflikte. Kritische Punkte werden mit dem Management diskutiert.

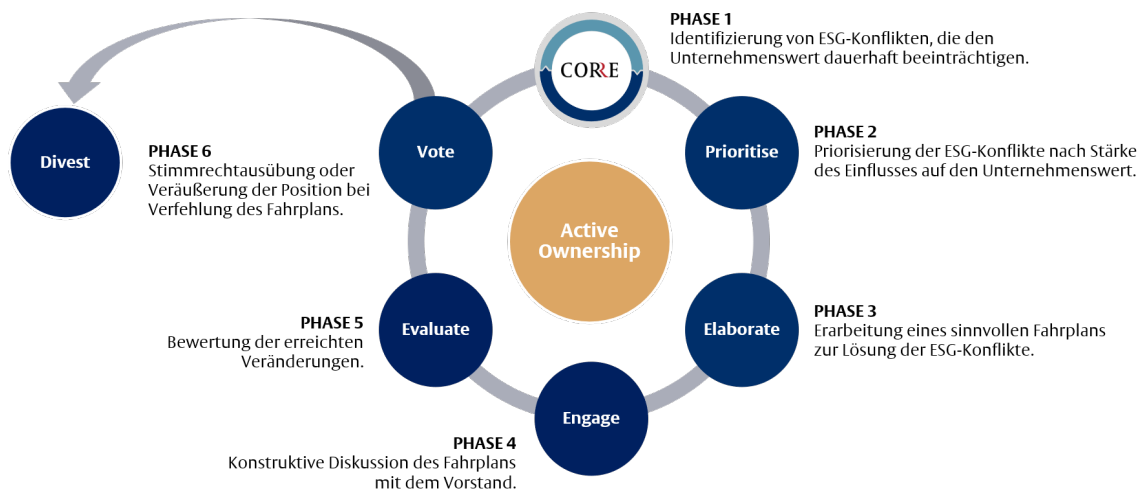
Flossbach von Storch versteht sich als konstruktiven Sparringspartner, der sinnvolle Vorschläge macht und das Management bei der Umsetzung begleitet. Die Analysten konzentrieren sich auf eine begrenzte Anzahl von Unternehmen, was ihnen sowohl die Möglichkeit als auch die Zeit gibt, sicherzustellen, dass die Einhaltung von Nachhaltigkeitszielen der Unternehmen verfolgt und Fortschritte begleitet werden. Leitet das Management die notwendigen Schritte zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell nicht ausreichend ein, nutzt das Fondsmanagement ihre Stimmrechte oder verkauft die Beteiligung.

Die Verantwortung der Stimmrechtsausübung für ihre Anleger nimmt die Flossbach von Storch AG ernst und stimmt für die Fonds nach festgelegten Kriterien ab. Als langfristig orientierter Investor unterstützt sie grundsätzlich alle Maßnahmen, die im Interesse der Anleger den Wert eines Unternehmens



nachhaltig steigern und stimmt gegen bzw. lässt gegen solche abstimmen, die diesem Ziel entgegenstehen.

Im Zusammenhang mit der aktiven Mitwirkung als Aktionär wird auf die Leitlinien für die Ausübung von Stimmrechten und zur Mitwirkung der FvS Invest S.A. verwiesen, die auf der Internetseite www.fvsinvest.lu zur Verfügung stehen.



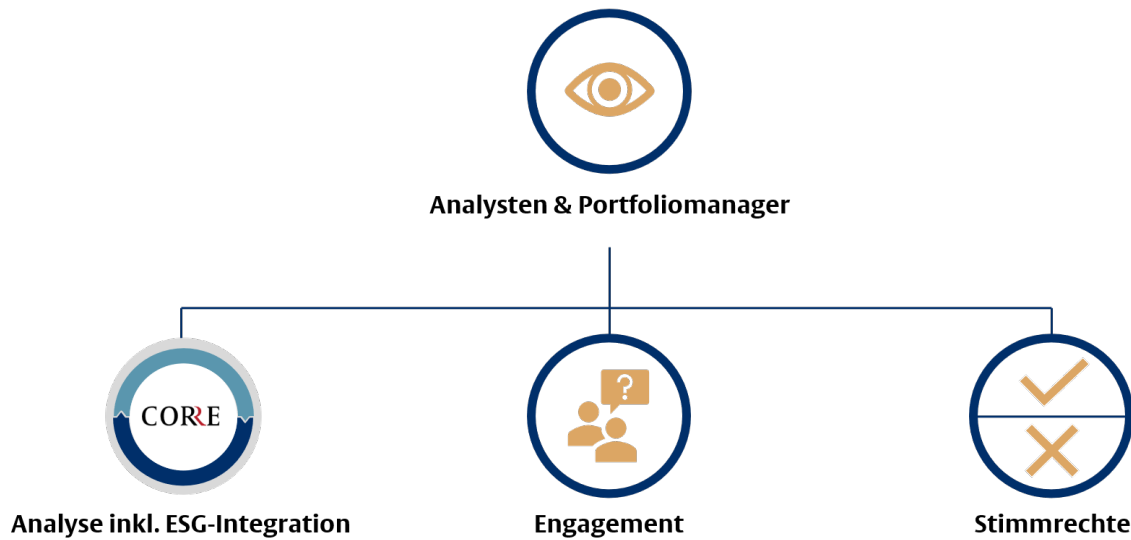
3.2 Organisationsstruktur des Fondsmanagers

Das Portfoliomanagement wendet keine starren ESG-Filter an, es entscheidet von Fall zu Fall anhand des proprietären Analyseprozesses CORE, ob ein Unternehmen hinsichtlich seiner ESG-Aktivitäten negativ heraussticht oder nicht. Die Entscheidungsgrundlage dafür wird in internen Sitzungen und in schriftlichen Ausarbeitungen gebildet und eingehend auf den Prüfstand gestellt, um die Stringenz, Vollständigkeit und Richtigkeit der Argumentationskette zu wahren. Dieser auf Teamarbeit basierende Ansatz, der in den Prinzipien des Flossbach-von-Storch-Pentagramms verankert ist, basiert auf einem gemeinsamen Verständnis der Qualität einer Investition.

Die ESG-Integration ist fest im Investmentprozess verankert und wird vom Chief Investment Officer (CIO) und den jeweiligen Leitern des Equity- sowie ESG-Researchs der Flossbach von Storch AG überwacht. Die Umsetzung der ESG-Integration, der Austausch mit den Unternehmen sowie die Stimmrechtsausübung erfolgt zentral, durch die zuständigen Portfoliomanager sowie Analysten. Portfoliomanager arbeiten auch als Analysten und gewinnen dadurch ein tiefes Verständnis für die Investments. Anlageklassenübergreifend.

Das Stimmrecht wird in der Regel durch den Portfoliomanager ausgeübt. Ausgangspunkt für die getroffenen Entscheidungen sind die Empfehlungen, die der einem Portfolio oder Emittenten zugeordnete Analyst in Absprache mit dem Portfoliomanager im Vorfeld einer Hauptversammlung oder Abstimmung ausarbeitet und die mit der Anlagestrategie des betreffenden Investmentfonds im Einklang stehen.





Im Zusammenhang mit der Organisationsstruktur wird auf die Vergütungspolitik sowie die Richtlinien bei Interessenskonflikten der FvS Invest S.A. verwiesen, die auf der Internetseite www.fvsinvest.lu zur Verfügung stehen. Die FvS Invest S.A. legt Wert darauf, dass die Vergütungspolitik unter anderem die langfristigen Interessen der Anleger berücksichtigt und im Einklang mit der Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in den Anlageentscheidungsprozess steht. Potenzielle Interessenskonflikte im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsaspekten und -risiken werden durch die FvS Invest S.A. identifiziert, gemindert und vermieden.

3.3 Offenlegung im Rahmen der Mitwirkung

Der Fondsmanager der Fonds, die Flossbach von Storch AG, unterstützt die wachsende Bedeutung von Nachhaltigkeit im Finanzsektor. Sie betreibt intensiven Diskurs, nicht nur mit ihren Kunden, sondern auch mit Politikern, Initiativen und durch Pressemitteilungen, Interviews, eigene Publikationen, etc., um die Wichtigkeit des Themas Mitwirkung im Kontext der Nachhaltigkeit zu unterstreichen und es konstruktiv-kritisch zu begleiten.

Flossbach von Storch veröffentlicht jährlich einen Active-Ownership-Report mit Auszügen ihrer Stimmrechtsausübung sowie Engagement-Aktivitäten des vorangegangenen Kalenderjahres. Der jeweils aktuelle Active-Ownership-Report wird auf der Internetseite www.fvsinvest.lu (bzw. den jeweiligen länderspezifischen Webseiten der Flossbach von Storch Gruppe) sowie unter www.flossbachvonstorch.de/de/ veröffentlicht.

3.4 Ausschlüsse für alle Fonds

Die Flossbach von Storch Gruppe hat sich einer gruppenweit gültigen Unternehmenspolitik zu kontroversen Waffen verpflichtet. Sie stellt sicher, dass nicht in Unternehmen investiert wird, die in



Verbindung mit der Herstellung und dem Vertrieb von Streubomben oder sonstigen kontroversen Waffen stehen.

Folgende verschiedene kontroverse Waffengattungen (nicht abschließend), fallen in den Anwendungsbereich dieser Richtlinie:

- Streumunition
- Antipersonenminen
- Biologische- und Chemische Waffen
- Atomwaffen

3.5 Ausschlüsse für Foundation Teilfonds

Die Investmentstrategie der Foundation Teilfonds des Flossbach von Storch basiert auf dem allgemein gültigen Nachhaltigkeitsansatz der ESG-Integration sowie der Mitwirkung und Stimmrechtsausübung der FvS Invest S.A. und berücksichtigt ebenso die Ausschlüsse zu kontroversen Waffen wie zuvor beschrieben.

Darüber hinaus spiegeln die Foundation Teilfonds einen breiteren Wertekonsens im gemeinnützigen Sinne wider. Die teilfondsspezifische Anlagepolitik der Foundation Teilfonds definiert unter Beachtung von ESG-Kriterien für nachhaltige Finanzinstrumente Kategorien von Unternehmen, in die die Foundation Teilfonds nicht investieren dürfen.

4 SPEZIALMANDATE

Die Investmentstrategie individueller Mandate der Flossbach von Storch AG basiert auf dem allgemein gültigen Nachhaltigkeitsansatz der ESG-Integration sowie der Mitwirkung und Stimmrechtsausübung der FvS Invest S.A. und berücksichtigt ebenso die Ausschlüsse zu kontroversen Waffen wie zuvor beschrieben.

Zudem kann die Zusammenstellung der Spezialfonds und Depots an die Nachhaltigkeitskriterien der Kunden angepasst werden. Ethische oder moralische Standards werden somit individuell gestaltet. Ergänzende Negativlistenansätze basieren dabei meist auf dem Ausschluss bestimmter Wertpapiere, Sektoren oder sogar Ländern. Zudem sind bei Einzeltitelmandaten CO2-Footprint Benchmarking-Mandate möglich.

5 ÜBERPRÜFUNG DER NACHHALTIGKEITSPOLITIK

Diese Nachhaltigkeitspolitik unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung und wird in Abhängigkeit der Entwicklung der Geschäftsaktivität und Anpassung der Strategien zur Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien und -risiken bei Bedarf aktualisiert. Die jeweils aktuelle Fassung der Nachhaltigkeitspolitik wird auf der Internetseite der FvS Invest S.A. www.fysininvest.lu veröffentlicht.

